



KÜHLUNG FÜR MEHR SICHERHEIT UND GESUNDHEIT IM SCHUTZANZUG PERSONAL SICHERN, SCHUTZANZÜGE SPAREN

Vom Erfolg des Einsatzes im Schutzanzug hängt vieles ab. Vor allem auch die Gesundheit und Einsatzfähigkeit der Schutzanzugsträger, wie medizinisches Personal und Einsatzkräfte. Leider ist das Material der Anzüge ziemlich dicht und das treibt einem den Schweiß aus den Poren.

Man fühlt sich schnell erschöpft und unkonzentriert, weil die Körperkerntemperatur und Herz-Kreislaufbelastung ansteigt – häufig sogar in den Bereich von Fiebertemperaturen, mit denen andere im Bett bleiben würden. Hitzekollaps und andere hitzebedingte Gesundheitsprobleme entstehen. Dadurch erhöht sich die Ausfallgefahr des Personals.

Schwitzen selbst verbraucht außerdem enorm viel Energie, die nicht mehr für das Arbeiten zur Verfügung steht. Darunter leidet die Leistung und Konzentration und damit die Sicherheit bei den oft gefährlichen Arbeiten.

Gerade beim unkonzentrierten Ausziehen des Anzugs kommt es oft zu gefährlichen Kontaminationen, vor denen der Anzug eigentlich schützen soll. Dadurch fällt zusätzlich Personal aus, das eigentlich dringend benötigt wird.

Außerdem ist die Zeit, in der man überhaupt im Anzug arbeiten kann begrenzt und sinkt auch noch weiter, wenn die Außentemperaturen im Sommer steigen. Das führt dazu, dass man bei Hitze mehr Pausen benötigt, den Schutzanzug ausziehen muss und nach der Pause einen neuen Schutzanzug wieder anzieht. Auch die Schutzkommission beim Bundesministerium des Innern empfiehlt Kühlwesten beim Einsatz unter Schutzanzügen (Bundesverwaltungsamt ISSN 0343-5164).

Das heißt die Gefahr einer Kontamination erhöht sich bei jedem Wechsel. Außerdem benötigt man bei hohen Temperaturen dadurch natürlich deutlich mehr Schutzanzüge.

Die Anzahl an Schutzanzügen ist aber im Fall einer Pandemie begrenzt. Deshalb ist es wichtig, dass ein Schutzanzug möglichst lang verwendet werden kann, um Schutzanzüge zu sparen und die Versorgung an Anzügen sicher zu stellen.

Personalbestand sichern Schutzanzugsbedarf senken

Damit man auch bei hohen Temperaturen gesund, konzentriert und leistungsfähig bleiben, gibt es mit E.COOLINE Kühlwesten und kühlende Kopfbedeckungen sowie Arm- und Bein kühlung, die einfach, mobil und effektiv funktionieren. Wie eine „Klimaanlage zum Anziehen“. Die einzigartige patentierte COOLINE SX3 Technologie sorgt dabei mit smarten Fasern in einer 3 D Struktur dafür, dass eine Kühlenergie von bis zu 660 Watt erzeugt werden kann. Die aktive Kühlfunktionskleidung ist unter Schutzkleidung schnell einsatzbereit, mobil und überall verwendbar.



Damit kann die Arbeitszeit im Schutzanzug verlängert werden und dadurch spart man Schutzanzüge. Außerdem ist die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit höher, was die Gesundheit der Verwender erhöht, sowie die Gefahr von Kontaminationen beim Ausziehen reduziert und dadurch die Sicherheit der Verwender vor Kontaminationen erhöht. Dadurch wird das Personal besser geschützt.

Die E.COOLINE Produkte wurden bereits bei der Ebola Epidemie unter Schutzanzügen erfolgreich eingesetzt (WHO, THW) und wurden zahlreichen Tests bei Einsatzkräften unterzogen.

performance international ist das einzige deutsche Unternehmen, das aktive Kühلبekleidung entwickelt, produziert und verkauft. Das Kühlsystem funktioniert ohne externe Energiequellen. Das Unternehmen ist bereits seit 2013 klimaneutral und hat bereits Innovationspreise und den Klimaschutzpreis des Senat der Wirtschaft erhalten. E.COOLINE Produkte sind ab Lager verfügbar und können inkl. Schulung geliefert werden.

Tests und weitere Unterlagen sowie Beratung:
performance international GmbH, Mühlsteige 13, 89075 Ulm,
Tel. 0731-140710, 0731-14071-14, info@e-cooline.de
<https://www.e-cooline.de/working/schutzanzug/>